CDU GRÜNE FDP
Fraktionen im Rat der Stadt Königswinter · Boserother Str. 74 · 53639 Königswinter

Bürgermeister
der Stadt Königswinter
Herrn Peter Wirtz
Rathaus
53639 Königswinter

Königswinter, 15. Aug. 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie nachstehenden Antrag der Ratsmitglieder Dr. Griese, Owczarczak und Rüsch sowie der Koalitionsfraktionen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

ANTRAG:

1. **Im Rahmen der (derzeitig stattfindenden) Sanierung der Toilettenanlagen in der Grundschule Oberdollendorf durch den dortigen Förderverein nimmt die Verwaltung umgehend Gespräche mit dem Förderverein auf, um eine angemessene Beteiligung der Stadt an den Baukosten (lt. Presse ca. 80.000 €) zu vereinbaren.**
2. **Die Verwaltung entwickelt für die Haushaltsberatungen 2017 ein Sanierungs- und Finanzierungskonzept für die sanitären Einrichtungen aller städtischen Schulen.**

BEGRÜNDUNG:

Der Förderverein der Grundschule Oberdollendorf saniert derzeitig die ca. 50 Jahre alten Toilettenanlagen in dieser Schule und wendet hierfür nach Presseberichten einen Betrag von ca. 80.000 € auf. Schulleitung und Elternschaft halten die hygienischen Verhältnisse für nicht mehr akzeptabel. Die Verwaltung hat der Schule im Vorfeld signalisiert, keine finanziellen Mittel bereitstellen zu können. Sie sieht allerdings durchaus dringenden Sanierungsbedarf.

Wir sind der Auffassung, dass Instandhaltung und Sanierung der Toilettenanlage originäre Aufgaben des Schulträgers darstellen und nicht mit dem bloßen Hinweis auf fehlende Finanzmittel auf die Elternschaft übertragen werden können. Wir beauftragen daher die Verwaltung, unverzüglich in

Gespräche mit Schulleitung und Förderverein einzutreten, um Wege aufzuzeigen, wie sich die Stadt an den finanziellen Aufwendungen auch jetzt noch (zumindest) beteiligen kann und sich auch in die Bauleitung einbringen kann.

Da nach unseren Informationen auch in anderen städtischen Schulen erheblicher und in Teilen auch akuter Sanierungsbedarf an und in den Toilettenanlagen besteht, bitten wir die Stadtverwaltung, bis zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 ein Konzept vorzulegen, wie diese Mängel kurz- und mittelfristig abgestellt werden können und mit welchen konkreten Kosten diese Maßnahmen verbunden sind.

Wir wissen durchaus, dass eine wichtige Komponente bei der Betrachtung der Gesamtmaterie das Nutzerverhalten darstellt und es immer wieder zu Fehlverhalten einiger Schülerinnen und Schüler kommt. Dieses sollte in den Gesprächen mit den Schulen (erneut) intensiv thematisiert werden, um hier Schritt für Schritt eine Verbesserung des Nutzerverhaltens zu erreichen.

Wir bitten auch den ASKS in geeigneter Weise in der Beratungsfolge zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Griese | Claudia Owczarczak | Dietmar Rüsch